

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 52 (1934)
Heft: 277

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1–5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Vorstand nur aus einem Mitglied, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Alleiniger Vorstand ist zurzeit Dr. jur. Alfred Thalman, Rechtskonsulent, von Romoos (Luzern), in Zürich. Geschäftslokal: Sihlquai 67, in Zürich 5 (bei C. J. Schaller).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1934. 21. November. Die Firma Ka-We-De, Kunststeinbain und Wellenbad Dählhölzli-Bern A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1933, Seite 1005), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. August 1934 die Statuten teilweise revidiert und beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 700,000 durch Neuausgabe von 75 Inhaberkonten von je Fr. 500 um den Betrag von Fr. 37,500 zu erhöhen. Das Aktienkapital beträgt somit jetzt Fr. 737,500 und ist eingeteilt in 1475 Inhaberkonten von je Fr. 500.

21. November. Die Einzelfirma Robert Borter, Confiseur, in Bern (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1929, Seite 2371), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

21. November. Firma Bell Telephone Manufacturing Company Antwerpen, Zweigniederlassung Bern, mit Hauptsitz in Antwerpen, Fabrikation, Verkauf, Kauf, Miete von Telefon- und Telegraphenapparaten und Gegenständen, sowie von allem was direkt oder indirekt mit der Elektrizität in Verbindung steht (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1930, Seite 2318). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: General Cabra, Trophime Delville, Edward C. Richardson, Abner Davis Whipple; deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Es wurden gewählt: als Präsident des Verwaltungsrates: Paul Sogers (bisher Mitglied), und als Mitglied: Leon Van Dyck, belgischer Staatsangehöriger, Directeur-Administrateur, in Wilryck-Antwerpen. Letzterer führt Einzelunterschrift.

22. November. Aus dem Vorstand der Firma Konsumgenossenschaft Thörshaus & Umgebung, mit Sitz in Thörshaus (Gde. Köniz) (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1927, Seite 2272), sind Karl Riesen, Präsident, und Adolf Frutig, Beisitzer, ausgeschieden. Die Zeichnungsberechtigung des erstern ist erloschen. Es wurden neu gewählt: als Präsident: Albert Riesen, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident: Ernst Freiburghaus, von Neuenegg, Chaulfleur, in Thörshaus. Als Beisitzer wurden gewählt: Emil Burri, von Seewil b. Rapperswil, Chaulfleur, und Hermann Kramer, von Kerzers. Maurer, beide in Thörshaus. Namens der Genossenschaft zeichnen Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier je zu zweien kollektiv.

Speditionen, Möbeltransporte. — 22. November. Die Firma Schwarz, Berger & Cie. Aktiengesellschaft, im Liebefeld bei Bern (Gemeinde Köniz), Speditions- und Möbeltransportgeschäft (S. H. A. B. Nr. 224 vom 24. September 1927, Seite 1704), wird in Anwendung von Art. 16 der revidierten Verordnung II vom 16. Dezember 1918 und gestützt auf die Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 21. November 1934 von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

19. November. Aus dem Vorstande der Autersparnkasse von Obersimmenthal, Genossenschaft, mit Sitz in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1929, Seite 1153), sind ausgeschieden: Dr. med. E. Geiser, gewesener Arzt, in Zweisimmen, und Jakob Marggi, Sohn, in Lenk. Die Unterschrift von Gottlieb Imobersteg-Müller, Verwalter, ist erloschen. In den Generalversammlungen vom 28. März 1933 und 24. März 1934 wurden folgende Änderungen des Vorstandes getroffen: Neu in den Vorstand gewählt wurde: Hans Rupp, Johanns, Gemeindegemeinder, von Teuffenthal, in Blankenburg; als Präsident des Vorstandes wurde gewählt: Emil Fessler-Josi, Jakobs, von Boltigen, Bezirksagent, in Zweisimmen, bisher Beisitzer; als Vizepräsident wurde gewählt Samuel Grünwald, Samuels, pensionierter Bahnbeamter, von und in Zweisimmen, bisher Beisitzer. Der bisherige Präsident, Gottfried Perren-Rufi, verbleibt als Beisitzer im Vorstande. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen in Zukunft: der Präsident, der Vizepräsident und der Buchhalter-Kassier kollektiv je zu zweien. Buchhalter-Kassier ist Jakob Allemann, Christians, von Lenk, wohnhaft in Matten, St. Stephan.

Bureau Fraubrunnen

19. November. Die Genossenschaft Kies- & Sandwerke Utzenstorf, in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 186 vom 13. August 1931), hat in der Generalversammlung vom 27. Oktober 1934 den Vorstand neu bestellt. Ausgeschieden ist der Präsident Ernst Friedrich, dessen Zeichnungsberechtigung erloschen ist. Neu wurden gewählt: als Präsident: Hans Fischer, von Utzenstorf, Landwirt, in Bätterkinden, bisher Beisitzer; als Vizepräsident: Karl Kehrl-König, Landwirt, von und in Utzenstorf, bisheriger; als Sekretär: Rudolf Christen, von Dürrenroth, Privatier, in Bätterkinden, bisheriger; als Beisitzer: Jakob Egger, von Farnern, Gerbermeister, in Utzenstorf, neu; als Werkführer: Carl Moser, Kaufmann, von Arni bei Biglen, in Utzenstorf, bisher Präsident. Sekretär oder Werkführer vertreten die Genossenschaft gegenüber Dritten und führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv je zu zweien.

Wirtschaft. — 20. November. Die Einzelfirma Johanna Steiner, Wirtschaft zum Rössli, in Limpach (S. H. A. B. Nr. 207 vom 7. September 1931), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft. — 20. November. Inhaberin der Firma Erna Steiner, in Limpach, ist Frä. Erna Steiner, Friedrichs und der Frieda Sieber, von Ausserbirmoos, in Limpach. Die Firmainhaberin erteilt ihrer Mutter Frau Frieda Steiner geb. Sieber Einzelprokura. Betrieb der Wirtschaft z. Rössli in Limpach.

20. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Papierfabrik Utzenstorf (Papeterie d'Utzenstorf), in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 176 vom 1. August 1931), hat in der Generalversammlung vom 18. September 1934 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt früher publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Dr. Otto Saladin, von Duggingen, in Schweizerhalle, und Oskar Müller, Direktor, von und in Biberist. An Stelle des Dr. Otto Saladin ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungs-

berechtigung gewählt worden: Gustav Eisenmann, von Solothurn. Direktor der Papierfabrik Biberist. Oskar Müller wurde bisher im Verwaltungsrate nicht ersetzt.

Bureau Laupen

21. November. Die Pferdezüchtgenossenschaft Laupen, mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1934, Seite 1635), hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. März 1933 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Einberufung der Hauptversammlung erfolgt durch persönliche Einladung. Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes erforderliche Kapital wird beschafft u. a. durch Ausgabe von Anteilscheinen zu Fr. 20 (früher Fr. 200, Art. 9 f der Statuten).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Restaurant. — 1934. 21. November. Oscar Koller, Einzelfirma in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1933, Seite 566). Der Inhaber Oskar Koller, Wirt, von Berikon (Aargau), in Basel, hat durch Vertrag mit seiner Ehefrau Maria Ida geb. Ullrich Gütertrennung vereinbart.

Wirtschaft. — 21. November. Isidoro Delmenico, Einzelfirma in Basel (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Juni 1931, Seite 1303). Der Inhaber Isidoro Delmenico, Wirt, von St. Antonio (Tessin), in Basel, hat durch Vertrag mit seiner Ehefrau Ida Maria geb. Vanetti Gütertrennung vereinbart.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1934. 22. November. Die Genossenschaft unter dem Namen Milchgenossenschaft Giebenach, in Giebenach (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1924, Seite 1844), hat in ihrer Generalversammlung vom 30. April 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käsegenossenschaften und verpflichtet sich zur genauen Beachtung der in den Verbandsstatuten enthaltenen Bestimmungen, sowie der Beschlüsse der Delegiertenversammlungen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent von Giebenach und Umgebung werden, der von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritts, Tod, Konkurs und Ausschluss oder wenn ein Mitglied mehr als 1 Jahr keine Milch mehr liefert. Der Austritt ist nur am Ende des sogenannten Milchjahres (30. April) statthaft und muss, um gültig zu sein, wenigstens 4 Monate vorher unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge, dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Ausgeschlossen können solche Mitglieder und Lieferanten werden, welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen und haften nach dem Schweiz. Obligationenrechte. Austretende haben überdies pro Kuh Fr. 10 an die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Wer wegen Wohnungsänderung oder Liegenschaftsverkaufs austritt, kann sein Anteilsrecht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern derselbe Mitglied der Genossenschaft wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über. Ueber die Wiederaufnahme ausgetretener oder ausgeschlossener Mitglieder entscheidet die Generalversammlung. Im Falle der Wiederaufnahme sind solche Mitglieder wie neu Eintretende zu behandeln. Die Höhe des Eintrittsgeldes für eintretende Mitglieder bestimmt die Generalversammlung. Wer seinen Betrieb verlässt oder verpachtet, ist gehalten, seinem Nachfolger die Mitgliedschaft zu übertragen. Die Genossenschaft beschafft sich ihre finanziellen Mittel u. a. auch durch von der Generalversammlung zu bestimmende Jahresbeiträge und Prozentabzüge am Milchgut. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn zu machen. Ein allfälliger Betriebsüberschuss wird nach den Beschlüssen der Generalversammlung verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren; d) die Verbandsdelegierten. Aus dem Vorstande sind ausgeschieden: Emil Rudin-Bielser, bisher Präsident, dessen Unterschriftsberechtigung damit erloschen ist, und Arnold Senn. An deren Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden: Fritz Schneider, als Präsident, und Gottfried Baier, als Aktuar, beide Landwirte, von und in Giebenach. Der bisherige Kassier Eduard Straumann ist zum Vizepräsidenten ernannt worden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Molkerei, Kolonialwaren. — 1934. 22. November. Die Firma Ernst Aebi, Molkerei und Kolonialwarenhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1934, Seite 2656), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung der Eintragung vom 2. November 1934 betreffend die Firma Schweiz. Textildetaillistenverband, Genossenschaft, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1934, Seite 3080). Das Vorstandsmitglied Wirthlin, Kaufmann, von Möhlin, in Zürich, führt den Vornamen Julius Georg, und nicht Josef, wie irrthümlich angemeldet wurde.

Spirituen. — 1934. 22. November. Inhaberin der Firma Wermelinger-Süss, in Villmergen, ist Josy Wermelinger-Süss, von Hergiswil (Luzern), in Villmergen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Fritz Wermelinger, Ehemann der Firmainhaberin, von Hergiswil (Luzern), in Villmergen. Spirituosenhandlung. Reben.

Schneiderei, Tuch. — 22. November. Zimmermann, Candreya & Cie., Masschneiderei und Tuchhandel, mit Sitz in Niederlenz (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1934, Seite 652). Der Kollektivgesellschafter Adolf Zimmerli, von Rothrist, in Niederlenz, hat durch Ehevertrag vom 22. September 1934 mit seiner Ehefrau Ida Verena geb. Kull Gütertrennung vereinbart. Infolge dieses Vertrages geht die Liegenschaft Grundbuch Niederlenz Nr. 810 vom Eigentum des Ehemannes in das Eigentum der Ehefrau über.

22. November. Die Viehzüchtgenossenschaft «Unterberg», in Bözen (S. H. A. B. 1923, Seite 383), hat an Stelle von Emil Heuberger zum Aktuar gewählt Erwin Käser, Landwirt, von und in Elffingen. Emil Heuberger verbleibt als Beisitzer im Vorstande; seine Unterschrift ist erloschen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident oder Aktuar je zu zweien kollektiv.

22. November. Die Genossenschaft unter der Firma Wasserversorgung Wallenschwil, mit Sitz in Wallenschwil, Gemeinde Beinwil bei Muri (S. H. A. B. 1929, Seite 2056), hat an Stelle von Jakob Huwyler zum Aktuar gewählt Burkard Bütler, Landwirt, von Beinwil bei Muri, in Wallenschwil. Präsident und Aktuar zeichnen unter sich kollektiv. Die Unterschrift des Jakob Huwyler ist erloschen.

22. November. Die Firma Hotel Dietschy & Krone am Rhein, J. V. Dietschy jun., in Rheinfelden (S. H. A. B. 1910, Seite 162), wird abgeändert in Hotel Dietschy & Krone am Rhein, J. V. Dietschy.

Spezereien, Velos, Motorräder. — 22. November. Die Firma Arthur Holliger, in Oftringen (S. H. A. B. 1925, Seite 1599), verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Spezerei-, Velos- und Motorradhandlung.

Heu, Stroh, Schweinehandel. — 22. November. Die Firma S. Horlacher, in Möhlin (S. H. A. B. 1918, Seite 1469), ist infolge Aufgabe des Heu- und Strohhandels und Reduktion des Schweinehandels erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1934. 22 novembre. Le seguenti ditte vengono cancellate d'ufficio a sensi dell'art. 28 del regolamento sul registro di commercio:

a) per partenza:

1. Rappresentanze. — Giovanni Staub, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 27 aprile 1931, pag. 909);

2. Mode. — Madame Neny Brugnara, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 10 marzo 1914, n° 57);

3. Commestibili, olii e vini. — Rosa-Aloysia Prinz, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 25 agosto 1925, n° 196, pag. 1455);

4. Macchine ed apparecchi tecnici. — F. Hess & Co., società in accomandita con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 16 febbraio 1927, n° 39, pag. 281);

5. Hôtel. — Edwig Schaub-Forster, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 20 marzo 1929, n° 66, pag. 576);

6. Rappresentanze. — Gianotti Orlando, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 4 novembre 1931, n° 257, pag. 2345);

b) per decesso:

1. Impresa costruzioni. — Giovanni Civelli, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 25 giugno 1934, n° 145, pag. 1741);

2. Commestibili con fabbrica di pasta. — Luigi Negri, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 19 ottobre 1922, n° 245, pag. 2008);

3. Bazar. — Galli Ambrogio, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 28 luglio 1920, n° 194, pag. 1464);

4. Rappresentanze. — Edoardo Bellinzona, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 13 dicembre 1923, n° 291, pag. 2168);

5. Oggetti artistici, ecc. — Edoardo Fontana «La Fonte», con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 5 novembre 1925, n° 258, pag. 1851).

Waadt — Vand — Vaud

Bureau de Lausanne

Articles culinaires. — 1934. 22 novembre. Le chef de la maison Paul Chevalley, à Lausanne, est Paul Chevalley allié Pourchet, de Champ-tauroz (Vaud), à Lausanne. Fabrication et commerce d'articles culinaires. Rue Pré du Marché 25.

22 novembre. Par arrêt du 13 novembre 1934, le Tribunal Cantonal Vaudois a ordonné la radiation d'office, en application de l'article 16 de l'ordonnance II révisée sur le registre du commerce du 16 décembre 1918, de la société anonyme La Maison des Cafés de Sao Paulo, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 octobre 1932); cette raison sociale est en conséquence radiée.

Quincaillerie, ferronnerie, etc. — 22 novembre. Misteli et Baur, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, quincaillerie, ferronnerie, etc. (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1926). L'associé Max Misteli n'est plus séparé de biens.

Entreprises électriques. — 22 novembre. La maison Albert Moiton, à Lausanne, entreprises électriques et mécaniques (F. o. s. du c. du 8 avril 1919) fait inscrire que son genre d'affaires est entreprises électriques et mécaniques et articles de T. S. F. et que son magasin est à la Rue Saint-Laurent 8.

Bureau de Rolle

Hôtel. — 21 novembre. Le chef de la raison Victor Bonjean, à Rolle (F. o. s. du c. du 14 avril 1914, n° 85, page 627), exploitation de l'Hôtel de la Tête-Noire et du Lac, fait inscrire qu'en suite de naturalisation il est actuellement bourgeois de Gilly (Vaud).

21 novembre. Les raisons ci-après mentionnées sont radiées d'office ensuite de cessation de commerce et de départ des titulaires:

1. Epicerie. — Auguste Turin Fils, à Bursinel, exploitation d'une épicerie (F. o. s. du c. du 15 septembre 1922, n° 216, page 1791);

2. Epicerie, mercerie. — Candernay-Canazin, épicerie, mercerie et tabacs, à Allaman (F. o. s. du c. du 30 juin 1896, n° 180, page 749);

3. Epicerie, mercerie, laines, etc. — Vve. Lsa. Jorand, épicerie, mercerie, laines et cotons, tissus divers, tabacs et cigares, à Essertines-sur-Rolle (F. o. s. du c. du 31 août 1896, n° 243, page 1001).

Bureau de Vevey

Epicerie, primeurs. — 22 novembre. La raison Sommer Emil, à Vevey, épicerie, primeurs (F. o. s. du c. du 23 avril 1913, n° 105, page 744), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Fabrique de meubles. — 22 novembre. La raison Albert Messmer, à Clarens, le Châtelard, fabrique de meubles en junc et vannerie (F. o. s. du c. du 10 janvier 1929, n° 7, page 47), est radiée ensuite de départ du titulaire.

22 novembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de départ des titulaires:

1. Crèmerie, confiserie. — Mme. Roy-Perrenoud, à Montreux-Châtelard, crèmerie, confiserie à l'enseigne «A la renommée des Taillaules» (F. o. s. du c. du 26 août 1913, n° 216, page 1541);

2. Confiserie. — Elisabeth Schneider, à Montreux-Planches, confiserie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 5 mars 1920, n° 56, page 404).

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

1934. 25 septembre. La société anonyme «Banque commerciale valaisanne», dont le siège est à Monthey (F. o. s. du c. du 18 août 1932, n° 192, page 1991), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 29 mai 1934. La liquidation sera opérée sous la raison Banque commerciale valaisanne en liquidation, par une commission de 5 membres dont deux ont été désignés par l'assemblée générale de la société et trois par les créanciers, les cinq ayant été confirmés dans leurs fonctions par ordonnance du Juge instructeur du district de Monthey en date du 26 juin 1934. Cette commission est composée comme suit: Maurice Delacoste, avocat, de et à Monthey, président; Laurent Roy, directeur de Banque, de Vionnaz, à Sion, vice-président; Charles Luy, directeur de Banque, de Martigny, à Monthey, secrétaire; Jules Couchepin, ingénieur, de Martigny-Bourg, à Martigny-Bourg, et Louis de Loys, rentier, de et à Lausanne, membres. Les liquidateurs engagent la société par la signature individuelle de Maurice Delacoste, avocat, Monthey, et Charles Luy, directeur de Banque, à Monthey. Ne font plus partie du conseil d'administration: Armand Contat, président, Joseph Maxit, secrétaire, Mastal Carraux, Ernest Gay et Marc Ribordy. Les signatures d'Armand Contat, président, et Joseph Maxit, secrétaire du conseil d'administration, ainsi que celle d'Antoine Chappex, directeur, et Werner Abegg, fondé de pouvoirs, sont éteintes et radiées.

Nenenburg — Nenchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1934. 17 novembre. La raison René Brandt, Fabrique d'horlogerie Ogival, fabrication et commerce d'horlogerie en tous genres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 juin 1929, n° 131), fait inscrire que le siège des bureaux est actuellement Rue du Nord 187.

Horlogerie. — 17 novembre. Selon acte du 16 novembre 1934 reçu Alfred Aubert, notaire, à La Chaux-de-Fonds, la société anonyme Orixia S. A., ayant pour but la fabrication, la vente et l'achat de boîtes de montres en tous genres, spécialement de boîtes de montres or, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 5 janvier 1926, n° 1, et 9 janvier 1926, n° 6), a modifié ses statuts en ce sens que son capital social jusqu'ici de fr. 42.000, divisé en 42 actions nominatives de fr. 1000 chacune, a été réduit à fr. 10.000 par l'annulation de deux actions et la réduction de chacune des 40 autres actions de fr. 1000 à fr. 250. Le capital social est dès lors de fr. 10.000, divisé en 40 actions de fr. 250 chacune, entièrement libérées. Le conseil d'administration sera composé dorénavant de 1 à 5 membres, il est constitué comme suit: Edmond Haenni (déjà inscrit), président; Marcel-Henri Bräuchi (déjà inscrit), secrétaire-caissier; Charles-Albert Gerber, de Langnau (Berne), boîtier, domicilié à La Chaux-de-Fonds; Auguste Bräuchi, de Zollikofen, boîtier-bijoutier, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Arthur Conscience étant décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration: sa signature est en conséquence radiée. La société est toujours engagée par la signature collective de deux administrateurs. Les autres points des publications antérieures n'ont pas subi de modifications.

17 novembre. La Société de touristes Les Amis de la Nature, Groupe local de La Chaux-de-Fonds, association ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 décembre 1922, n° 230), a désigné en qualité de président: Charles Siegenthaler, originaire de Trub (Berne), ferblantier, à La Chaux-de-Fonds, et Antoine Kohsa (jusqu'ici président), en qualité de préposé au matériel. La signature conférée à Charles Koher est en conséquence radiée. La société est toujours engagée par la signature collective du président avec celle du préposé au matériel. En outre les bureaux ont été transférés Rue de la Serre (Maison du Peuple).

Horlogerie. — 19 novembre. La raison Fritz Jaquet, atelier de sertissages, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 24 mars 1932, n° 70), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée à La Chaux-de-Fonds, le 4 mai 1934.

19 novembre. La raison M. Ruheli et Cie, Montres et Outils «Noon» (M. Ruheli et Cie «Noon» Watches and Tools), fabrication, achat et vente d'horlogerie et d'outils de précision, société en commandite, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 12 juillet 1921, n° 172, et 6 juillet 1923, n° 155) fait inscrire que le siège de ses bureaux est actuellement Rue du Parc 116.

Bracelets pour montres, etc. — 19 novembre. La raison Edgar Grimm, fabrication de bracelets pour montres, gainerie, cartonnage, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 novembre 1933, n° 271), est radiée ensuite de remise de commerce. La suite des affaires est reprise par la nouvelle raison «René Forrer» inscrite ce jour.

Le chef de la maison René Forrer, à La Chaux-de-Fonds, est René-Benjamin Forrer, de Winterthur, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Cette maison a repris la suite des affaires de la raison «Edgar Grimm» radiée ce jour. Fabrication de bracelets pour montres, gainerie, cartonnage. Rue du Parc n° 42.

Horlogerie. — 20 novembre. La raison Emile Pironé, décoration de boîtes, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 avril 1926, n° 99), fait inscrire que le siège des bureaux est actuellement Rue Dr. Kern 11.

Café. — 21 novembre. La raison Emile Liniger, café-restaurant, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 10 juin 1920, n° 147), est radiée ensuite de décès du titulaire.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichung — Radiation — Cancellazione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1934. 20 novembre. Charles-César Jeanneret, domestique-voiturier, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 mars 1926, n° 65), est radié ensuite de renonciation.

Eidg. Oberzolldirektion

Direction générale des douanes — Direzione generale delle dogane

Zentralamt für Edelmetallkontrolle — Bureau central du contrôle des métaux précieux — Ufficio centrale del controllo dei metalli preziosi

Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken — Enregistrement de poisons de maître
Iscrizioni di marchi d'arteifice

a. schweizerische — suisses — svizzeri

Nr. 183. — Date de l'enregistrement: 22 novembre 1934.

MIDOMido, Société anonyme
(Aktiengesellschaft Mido) (Mido Ltd.),
fabrique d'horlogerie

Bienne

No. 184. — Date de l'enregistrement: 22 novembre 1934.

*Mido*Mido, Société anonyme
(Aktiengesellschaft Mido) (Mido Ltd.),
fabrique d'horlogerie

Bienne

No. 185. — Date de l'enregistrement: 22 novembre 1934.

Mido, Société anonyme (Aktiengesellschaft Mido)
(Mido Ltd.),
fabrique d'horlogerie

Bienne

No. 186. — Registrierungsdatum: 22. November 1934.

Böhler, H.,
Fabrikation und Handel von Gebrauchsgegenständen
und Schmuck in Edelmetallen

Zürich

No. 187. — Registrierungsdatum: 23. November 1934.

SWANMabie, Todd & Co. Limited, London,
Filiale Zürich,
Fabrikation und Handel von Goldfüllfederhaltern
und Schreibstiften

Zürich

b. ausländische — étrangers — stranieri

No. 5201. — Registrierungsdatum: 21. November 1934.

Menner, Ernst, Juwelier,
Herstellung und Handel mit Juwelen, Goldwaren,
Platinwaren, Silberwaren

Stuttgart

No. 5210. — Registrierungsdatum: 21. November 1934.

Grosser, S.,
Erzeugung von Gold- und Silberwaren

Wien

No. 5233. — Registrierungsdatum: 22. November 1934.

Weiler, Ed.,
Fabrikation von Schmuckwaren

Pforzheim

No. 5238. — Registrierungsdatum: 21. November 1934.

Jungaberle, Carl, G. m. b. H.,
Schmuckwaren-Fabrikation

Pforzheim

No. 5239. — Date de l'enregistrement: 22 novembre 1934.

Ravinet D'Enfert et Cie., soc. à resp. lim.,
orfèvrerie

Paris

No. 5240. — Date de l'enregistrement: 22 novembre 1934.

Jullien & Cie., Henry,
fabrique de lunetterie

Lons-le-Saunier (Jura, France)

No. 5241. — Registrierungsdatum: 23. November 1934.

Henne, Friedrich,
Silberketten- und Bijouteriefabrik

Pforzheim

Handel mit Edelmetallen — Commerce des métaux précieux
Commercio in metalli preziosiI. Abbildung der Stempelzeichen, die von den Fabrikanten von Edelmetall-
waren zur Stempelung von Schmelzprodukten verwendet werden — Repro-
duction des poinçons servant à marquer les produits de la fonte par les
fabricants d'ouvrages en métaux précieux — Riproduzione dei marchi che
servono a marcare i prodotti della fusione dai fabbricanti di oggetti di metallo
prezioso.**L.W.C.**

Uhrenfabrik Langendorf,

Langendorf (Kt. Solothurn)



Jezler & Cie., A.-G., Silberwarenfabrik

Schaffhausen

II. Verzeichnis der Inhaber einer Handelsbewilligung zur Ausübung des
Handels mit Edelmetallen — Liste des titulaires d'une patente commerciale
pour faire le commerce des métaux précieux — Elenco dei titolari di una
patente per il commercio di metalli preziosi.Weber, A. & Co. A.-G., Fabrikation und Handel. Juwelen, Gold- und
Silberwaren, Aegertenstrasse 22, Bern.Leukon A.-G., Fabrikation und Handel in chemischen Produkten und
Metallen, Freigutstrasse 7, Zürich 2.

The London & Provincial Marine & General Insurance Co. Ltd., London

Bilan au 31 décembre 1933

Actif		Passif	
£		£	
700,000.—	Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales.	Capital social	1,000,000.—
1,310,822.—	Valeurs mobilières:	Réserves spéciales: Général	400,000.—
13,873.—	Obligations et lettres de gage.	Special	200,000.—
8,958. 6.10	Actions de compagnies d'assurances.	Placement	90,000.—
62,914. 5. 7	Placements hypothécaires.	Provision pour risques en cours, réassurances déduites	233,189. 5. 8
63,399.10. 1	Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse.	Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites	25,866.14. 9
	Avoirs auprès d'agents et d'assurés.	Réserve additionnel	24,167. 2. 1
	Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:	Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:	
4,593.17. 5	Compte courant.	Compte courant	23,159.12. 2
13,108.12. 8	Prorata d'intérêts et loyers.	Dépôts pour réassurances cédées, gérés par la Société	7,124. 1. 9
230.13. 5	Autre actif et débiteurs divers: Timbres des Polices.	Engagements:	
	(V. G. 64)	Envers des agents	13,975. 3.11
		Autre passif et créditeurs divers	50,625.11. 1
		Bénéfice	104,492.14. 7
2,177,900. 6.—			2,177,900. 6.—

London, 28th June 1934.

W. T. Mandsley, Director.

D. Mann, Secretary.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Voraussichtlich noch im Laufe des Monats Dezember wird als Sonderheft 20 der «Volkswirtschaft» ein erstes Heft des Berichtes der Preisbildungskommission des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes erscheinen über

Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel.

Dieses Heft wird enthalten einen ersten Teil «Ueberblick über Entwicklung und Stand des Lebensmittelkleinhandels in der Schweiz», einen zweiten Teil «Die Einzelgeschäfte im Lebensmittelkleinhandel» und einen dritten Teil über «Die Migros A.G.»

Diejenigen Abonnenten der «Volkswirtschaft», die sich für diese Publikation interessieren, wollen dies bis spätestens 15. Dezember 1934 dem Bureau des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, unter Angabe ihrer genauen Adresse mitteilen, worauf sie nach Erscheinen ein Exemplar des Sonderheftes unentgeltlich zugestellt erhalten werden. Die Interessenten werden gebeten, auf der Adress-Seite der betr. Korrespondenz den Vermerk «Sonderheft» anzubringen.

Le premier fascicule du rapport de la Commission d'étude des prix du Département fédéral de l'Economie publique, sur:

Le commerce de détail des produits alimentaires en Suisse

paraîtra au cours des premiers mois de l'année 1935, comme 20^e supplément de la «Vic. économique».

Ce fascicule comprendra trois chapitres: 1. Situation et évolution du commerce de détail des produits alimentaires en Suisse; 2. Les entreprises à magasin unique; 3. La Migros S.A.

Les abonnés à la Feuille officielle suisse du commerce, que cette publication pourrait intéresser voudront bien s'inscrire jusqu'au 15 décembre 1934 au Bureau de la Feuille officielle suisse du Commerce, à Berne, Effingerstrasse 3, en indiquant leur adresse exacte. Ils recevront gratuitement un exemplaire du rapport de la Commission, dès que celui-ci aura paru. Prière d'insérer sur la correspondance — côté de l'adresse — la mention «Supplément».

Verteilung des polnischen Nadelrundholzkontingents pro 1935

(Mitteilung der Sektion für Einfuhr.)

Für das Jahr 1935 gelangt für Polen wiederum ein normales Jahreskontingent zur Verteilung. Da namentlich Föhrenrundholz in der kalten Jahreszeit speditiert werden muss, ist vorgesehen, ¾ des Kontingentes im Winter 1934/35 zu bewilligen und den Rest für den Herbst 1935 zu reservieren.

Vom Gesamtkontingent wird die eine Hälfte für importberechtigte Firmen, die sich über ihre frühere Einfuhr ausweisen, vorgesehen. Als Importnachweis werden, in Abweichung der bisherigen Bestimmungen, auch Zollquittungen mit entsprechenden Fakturen aus dem Jahre 1930 (statt wie bisher 1925/29) anerkannt. An alle diejenigen Firmen, die im Besitze solcher Ausweise sind, und die auf Zuteilung eines Kontingentes Anspruch erheben, geht hiermit die Aufforderung, der Sektion ihre Belege bis spätestens 10. Dezember 1934 einzureichen. Nach diesem Datum eintreffende Belege könnten nicht mehr berücksichtigt werden. Den Holzhandelsfirmen werden die Kontingente nur unter der Bedingung zugeteilt, dass sie sich verpflichten, der Sektion später die Säger, an welche sie das Rundholz weiterverkaufen, bekanntzugeben.

Es ist vorgesehen, an der Verteilung der zweiten Kontingenthälfte (Reserve) Nichtkontingentsberechtigter (Säger und Händler) teilhaftig werden zu lassen. Firmen, welche über ein reguläres Kontingent verfügen, können bei der Verteilung der Reserve jedoch nicht berücksichtigt werden. Die Sektion für Einfuhr erteilt im Einzelfalle auf Anfrage hin nähere Auskunft.

Sägereien, denen Einfuhrbewilligungen ausgehändigt werden, sind verpflichtet, das Rundholz durch Vermittlung eines in der Schweiz niedergelassenen regulären Holzhändlers zu beziehen. 277. 26. 11. 34.

Répartition du contingent polonais de bois en grumes d'essences résineuses pour 1935

(Communication du service des importations.)

Un contingent annuel normal sera de nouveau réparti en 1935 pour la Pologne. Comme le bois de pin en grumes notamment doit être expédié pendant la froide saison, il a été prévu d'autoriser l'importation des ¾ du

contingent pendant l'hiver 1934/35 et de réserver le solde pour l'automne 1935.

Une moitié du contingent total est prévue pour les maisons ayant le droit d'importer, qui justifieront de leurs importations antérieures. Comme preuves d'importations, en allègement des mesures actuelles, les quittances de douane et les factures correspondantes de 1930 seront aussi admises (au lieu de 1925/1929 comme jusqu'à maintenant). Toutes les maisons qui possèdent de telles pièces justificatives sont invitées à les faire parvenir au service des importations jusqu'au 10 décembre 1934. Après cette date, aucun document ne pourra plus être pris en considération.

Les contingents ne seront alloués aux maisons faisant le commerce du bois que si elles s'engagent à indiquer plus tard au service des importations le nom des scieurs auxquels le bois en grumes sera revendu.

Il a été prévu, que les maisons n'ayant pas droit à un contingent (scieurs et commerçants) pourront participer à la répartition de la seconde moitié du contingent (réserve).

Les maisons qui disposent d'un contingent régulier ne peuvent toutefois pas être prises en considération lors de la répartition de la réserve. Le service des importations donnera dans chaque cas, sur demande, des renseignements plus détaillés.

Les scieries auxquelles des permis d'importation sont délivrés sont tenues de se procurer le bois en grumes par l'intermédiaire d'un marchand de bois régulièrement établi en Suisse. 277. 26. 11. 34.

Deutschland — Zollerhöhungen

Laut einer im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 273 vom 22. November veröffentlichten Verordnung vom 20. November 1934 wird der deutsche Zolltarif wie folgt geändert:

Tarif-Nr.		Zollansatz für 1 dz	
		bisher Rm.	neu Rm.
ex 754	Uhrgläser für Taschenuhren, auch aus gefärbtem Glas: geschliffen (auch bloss mit abgeschliffenen Rändern), gepresst.	120.—	240.—
756	Brillengläser, geschliffen, und andere geschliffene Augen-gläser (auch zum unmittelbaren Gebrauche vorge-richtet); optisches Glas, geschliffen; alle diese auch gefärbt, jedoch ungefasst.	60.—	180.—
	Brenn-gläser; Lupen (Vergrösserungsgläser), Stereosko-pengläser, geschliffen; alle diese auch gefärbt, jedoch ungefasst.	120.—	200.—
811	Handsägen und Sägeblätter: Kreis-, Band- und Laubsägeblätter	26.—	35.—
	andere Sägeblätter: Handsägen	19.—	25.—
	Zink, gestreckt, gewalzt (Blech):		
856	roh, mehr als 0,25 mm stark	6.—	9.—
	roh, 0,25 mm oder darunter stark	9.—	12.—
857	abgeschliffen, gefirnisst, lackiert, poliert oder mit anderen unedlen Metallen oder Legierungen unedler Metalle überzogen	9.—	12.—
858	Draht aus Zink und Zinklegierungen	9.—	12.—
ex 859	Zinkwaren: Zink, auch in Verbindung mit unlackiertem, unpoliertem Holz, Eisen, Blei oder Zinn; Druckplatten, gestochen oder getzt.	6.—	12.—
893 B	Zugmaschinen, nicht zum Fahren auf Schienenwegen bestimmt, sowie Pflüge und andere Bodenbearbeitungs-geräte mit eingebauten Kraftmaschinen: bei einem Reingewichte des Stückes: von 25 dz oder darunter	35.—	70.—
	von mehr als 25 dz	30.—	60.—
920	Fahrradteile (ausgenommen Antriebsmaschinen und Teile von solchen sowie Kugellager, auch mit Kugeln): aus anderen unedlen Metallen oder Legierungen unedler Metalle (andere als aus Eisen), aus Holz, Kork, Hartkautschuk, Horn, Leder, Zellhorn (Zelluloid) oder diesem ähnlichen Formstoffen; fertige Räder für Fahrräder	150.—	250.—

Diese Verordnung tritt am 6. Dezember 1934 in Kraft.

277. 26. 11. 34.

France — Majoration des droits de douane de 4 %

La publication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 275 du 23 novembre 1934 doit être rectifiée en ce sens que les deux dernières phrases sont à supprimer, attendu qu'elles ne concernent pas l'importation de marchandises suisses en France. 277. 26. 11. 34.

Italien — Einfuhrbeschränkungen

Laut Meldung aus Rom hat die italienische Regierung folgende Waren neu der Einfuhrbeschränkung unterworfen: Stangen, Stäbe, Bleebe, Platten, Draht und Röhren aus Kupfer und dessen Legierungen; Kupfervitriol.

Wie üblich, sind die Einfuhrbeschränkungen von den italienischen Importeuren durch Vermittlung des provincialen Wirtschaftsrats einzureichen.

277. 26. 11. 34.

Paraguay — Zollerhöhung

Laut telegraphischer Meldung des schweizerischen Generalkonsulats in Asunción werden die paraguayischen Zölle mit Wirkung ab 1. Dezember um 50 % erhöht.

277. 26. 11. 34.

Polen — Zölle

Gemäss einem im Gesetzblatt «Monitor Polski» vom 9. November 1934 erschienenen Rundschreiben des Finanzministers, vom 26. Oktober 1934, werden die gegenwärtig geltenden Konventionalszölle für Pos. 773 des polnischen Zolltarifs wie folgt angewendet:

Pos. d. neuen Zolltarifes	Benennung der Ware	Konventionszoll	Vertragsstaat
773	Holzzerzeugnisse, ausser der besonders genannten von einem Stöckgewicht: über 500 g		
P. 1	Tischler- und Drechslerzerzeugnisse mit Malereien, bronziert	20 % — 180 Zl.	Fr.
ex b	geschliffen	20 % — 800 Zl.	Fr.
ex c	Tischler-, Drechsler- und geschliffene Erzeugnisse mit Inkrustationen, Verzierungen aus gewöhnlichem Material, wenn auch vergoldet und versilbert von einem Stöckgewicht: über 500 gr bis 1200 gr	30 % — 700 Zl.	Fr.
P. 2	500 gr und weniger	20 % — 800 Zl.	Fr.
ex b	Tischler- und Drechslerzerzeugnisse mit Malereien, bronziert	20 % — 240 Zl.	Fr.
ex c	geschliffen	20 % — 1000 Zl.	Fr.
	Tischler-, Drechsler- und geschliffene Erzeugnisse mit Inkrustationen, Verzierungen, aus gewöhnlichen Materialien, wenn auch vergoldet und versilbert	30 % — 875 Zl.	Fr.
ex P. 3	Tischler-, Drechsler- und geschliffene Erzeugnisse, vergoldet, versilbert mit Inkrustationen aus kostbaren Materialien von einem Stöckgewicht: 1200 gr und weniger	90 % — 4200 Zl.	Fr.
	über 1200 gr	20 % — 4800 Zl.	Fr.

277. 26. 11. 34.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consuls — Legazioni e Consolati

Dem zum Honorarkonsul von Japan in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Basel-Stadt, Baselland, Aargau, Schaffhausen und Zürich ernannten Herrn Edouard Zellweger wird das Exequatur erteilt. Von der Aufhebung des japanischen Konsulates in Zürich wird Vorwerk genommen.

277. 26. 11. 34.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M^r Edouard Zellweger, nommé consul honoraire du Japon à Bâle, avec juridiction sur les cantons de Bâle-Ville, Bâle-Campagne, Argovie, Schaffhouse et Zurich. Il a pris acte de la suppression du consulat du Japon à Zurich.

277. 26. 11. 34.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Geld-) Kurse	
Privatsatz im Vergleich zu		in % über (+) bzw. unter (—)	
Offiz.	Privat	London	Berlin New York
23. XI. 2 1/2	1	+1,125	-2,000 +1,312
16. XI. 2 1/2	1	+1,125	-2,125 +1,312
9. XI. 2 1/2	1	+0,250	-1,062 -2,250 +1,212
2. XI. 2 1/2	1	+0,125	-0,937 -2,250 +1,250
26. X. 2 1/2	1	+0,125	-0,750 -2,250 +1,250
19. X. 2 1/2	1	—	-0,750 -2,375 +1,250

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 2 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz, Nationalbank 2 1/2 %.

277. 26. 11. 34.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. November 1934 — Situation hebdomadaire au 23 novembre 1934

Aktiven — Actif

	Fr.	Fr.	Encaisse or en Suisse à l'étranger
1. Goldbestand:			
im Inland	1,737,043,965.50		
im Ausland	172,783,174.60		
	1,909,827,140.10	+ 7,783.50	
2. Golddevisen	18,786,780.65	— 1,028,506.50	
3. Inlandportefeuille:			
Wechsel	16,862,564.09	+ 2,497,144.45	
Schatzanweisungen	3,958,567.45		
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz, Eidgenossenschaft	7,372,000. —	—	
5. Lombardvorschüsse:			
mit 10-tägiger Klagensfrist	69,227,167.78	— 1,826,575.87	
Andere Lombardvorsch.	3,024,439.45		
6. Wertpapiere	52,082,631.55	— 5,117.85	
7. Korrespondenten:			
im Inland	6,633,770. —	— 3,274,783.15	
im Ausland	548,958.36		
8. Sonstige Aktiven	19,079,395.16	— 119,944.54	
Total	2,107,403,414.59		

Passiven — Passif

	Fr.	Fr.	Fonds propres
1. Eigene Gelder	36,500,000. —	—	
2. Notenumlauf	1,321,518,205. —	+ 4,786,427. —	
3. Tagl. fäll. Verbindl.	693,588,334.73	+ 1,141,804.81	
4. Sonstige Passiven	55,846,874.86	— 105,384.77	
Total	2,107,403,414.59		

Diskontsatz 2 %, seit 22. Januar 1931. — Lombardzinssatz 2 1/2 % seit 8. Februar 1933. Taux d'escompte 2 %, depuis le 22 janvier 1931. — Taux pour avances 2 1/2 % depuis le 8 février 1933.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 26. November an — Cours de réduction des le 26 novembre

Belgien Fr. 72.20; Dänemark Fr. 69.10; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 124.15; Frankreich Fr. 20.40; Italien Fr. 26.40; Japan Fr. 92.50; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.44; Marokko Fr. 20.40; Niederlande Fr. 209. —; Oesterreich Fr. 57.75; Polen Fr. 58.50; Schweden Fr. 79.90; Tschechoslowakei Fr. 12.97; Tunesien Fr. 20.40; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien Fr. 15.50.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

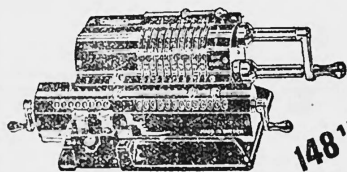
Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité



148 1/2 lbs à \$113.06d = ?

Das ist mit der Original-Odhner Lusid in wenigen Sekunden gerechnet, ebenso alles andere, was Sie noch wissen müssen: Wie viele kg sind 148 1/2 lbs? Wie viele Franken kostet die Ware? Wieviel das kg? Ist der Rabatt richtig berechnet? Wie gross ist der Skonto? — in Franken? — in Pfund?

Die Original-Odhner Lusid ist die einzige Maschine, die Ihnen auf diese Fragen schnell und direkt in Pfund, Shillings und Pence antwortet. Sie können die Maschine aber auch für alle Dezimalrechnungen brauchen. Wenn Sie mit den englischen Einheiten rechnen müssen, dann verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung und überzeugen Sie sich von den einzigartigen Möglichkeiten, welche Ihnen die Original-Odhner Lusid bietet.

37-42

RECHENMASCHINENVERTRIEBS A.G. LUZERN

Le conseil d'administration de la société du

Grand Hôtel de Territet

convoque les actionnaires en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 20 novembre 1934, à 14.30 heures, au Grand Hôtel, à Territet, avec l'ordre du jour suivant: Lecture du rapport du conseil d'administration. Lecture du rapport des contrôleurs. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Nomination des contrôleurs. Propositions individuelles.

2946

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres, du 20 au 28 novembre 1934, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et à ses agences de Vevey et Montreux (Agence principale).

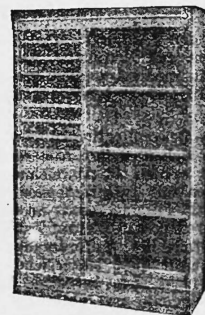
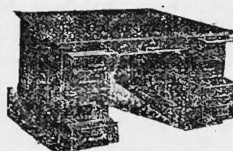
Praktische Büromöbel

helfen die Arbeit erleichtern

Liefere konkurrenzlos komplette, neuzeitliche 124-1

Büro- und Herrenzimmer-Einrichtungen

Kataloge zur Verfügung



AD. ERNST
HOLZIKEN (Aargau)
Büro-Möbelfabrik

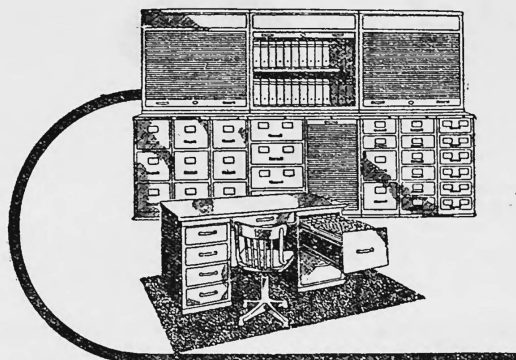
Aufforderung zur Anmeldung von Ansprüchen

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der A.G. für Unternehmungen für Spezialverfahren und Maschinen, St. Moritz, hat unterm 10. November 1934 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder, Rechtsanwalt Dr. Georg Wettstein, Zürich, und Rechtsanwalt Dr. Hans Berger, Zürich, als Liquidatoren mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 des Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis am 16. Dezember 1934 zuhanden der Liquidatoren am Sitze der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt.

St. Moritz, den 16. November 1934.

Die Liquidatoren.



Für die Arbeitsmethoden von Anno dazumal

erfüllte jeder Tisch seinen Zweck. Aus Gründen der Uebersicht, der Zeit- und Platzersparnis und wohl auch seiner sachlichen, ruhigen Eleganz und unverwundlichen Stahlkonstruktion wegen, arbeitet heute der moderne Kaufmann am vornehmen **Bigla-Stahlpult**. Die Schubladen laufen spielend leicht auf Patent-Kugellagerführungen und können vollständig herausgezogen werden.

Selbstrepräsentative Direktionsräume werden mit Bigla-Stahlmöbeln ausgestattet. Alle Welt kennt: Bigla-Stahlmöbel sind formschön und gefällig.

Wir halten für Sie einen ausführlichen Bigla-Katalog bereit. Verlangen Sie ihn.



Stahlmöbel
sind ein anerkannt hochwertiges Schweizerfabrikat
BIGLER, SPICHER & CIE. AG. BIGLEN

7% Anleihe

Erste Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft von 1927

Einladung zu einer Versammlung der Obligationäre

auf Samstag, den 1. Dezember 1934, vormittags 9½ Uhr, im Restaurant zur Kaufleuten, Thalweg 1, Eingang Pelikanplatz, Zürich.

Traktandenliste:

1. Berichterstattung über die Verhandlungen mit dem Kurator und über seine Anträge an das Kuratengericht für einen Vergleich mit der Gesellschaft.
2. Beschlussfassung über die Anträge des Kurators zwecks gemeinsamer Stellungnahme der Obligationäre, an der auf den 5. Dezember a. e. nach Wieu einberufenen allgemeinen Obligationärsversammlung.

Die Eintrittskarten zu dieser Versammlung, sowie ein Bericht über die Vorschläge des Kurators, können gegen Ausweis über den Obligationenbesitz bis zum 30. dies bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich oder ihren übrigen Stellen bezogen werden.

Basel, den 21. November 1934.

Komitee für die Nachfolgestaaten des ehemaligen Oesterreich-Ungarn der Schweizerischen Bankvereinsung
Der Präsident: **H. Gruebler**.

(7760 Q) 3002

Aufforderung zur Anmeldung der Ansprüche

Die unterzeichnete Aktiengesellschaft ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. November 1934 in Liquidation getreten. Die Gläubiger werden hiemit im Sinne von Art. 665 O.R. aufgefordert, ihre Forderungen dem unterzeichneten Liquidator anzumelden.

(11003 Z) 2994

Awerag Auto-Werkhof A.-G. Zürich

Der Liquidator:

Dr. **Mans Holz**, Rechtsanwalt,
e. o. Advokaturbüro Dr. G. Weiss,
Talaacker 20, Zürich 1.

Société Coopérative d'Habitations Salubres, Genève

Tirage des obligations Emprunt Hypothécaire 2½%, à lots.

Le tirage des obligations, remboursables avec primes le 2 janvier 1935, aura lieu publiquement lundi 17 décembre 1934, à 10 heures, dans la Salle de la Chambre de Commerce, à Genève, Rue Petitot 8, au 1er étage.

Compagnie des Bois Exotiques S. A. à Lausanne

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires qui devait avoir lieu le 30 novembre courant, est remise à une date ultérieure. Les actionnaires seront convoqués à nouveau par la même voie. (13883 L) 2984 i



Dampfessel-Besitzer!

Wollen Sie Ihr Heizkonto reduzieren?

Sie erreichen dies am zuverlässigsten durch unsere

Heizungsanweisungen an Ihrer eigenen Dampfesselanlage

nach unserer bewährten Spezial-Feuerungsmethode, durch unsere praktisch erfahrenen und tüchtigen Heizungsfachleute.

Rauchschwache Verbrennung, bessere Ausnützung der Heizwerte des Brennstoffes, Erhöhung der Kesselleistung lernen wir Ihrem Heizpersonal, **ohne Zuhilfenahme irgendwelcher Apparate**, sondern einzig und allein durch unsere praktischen Heiz-Instruktionen, zu erzielen.

Durchführung von Verdampfungsversuchen und Wirkungsgrad-Bestimmung. Entfernung von Kesselstein. Regelmässige Heizkontrolle. Heiztechnische Beratung in allen Feuerungsfragen. Vorzügliche Referenzen. 70-1

Verlangen Sie unverbindl. Besuch unseres Spezial-Fachmannes.

H. Spetzmann & Cie., Heiztechnische Abteilung, Basel
Telephon 23.840 Markthalde

Seifenfabrik Hochdorf A.-G. in Hochdorf

Die tit. Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 15. Dezember 1934, nachmittags 3.15 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft in Hochdorf eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1933/34, sowie des Revisorenberichtes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinns und die Festsetzung der Dividende.

Jahresrechnung und Bilanz, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 7. Dezember an im Bureau der Gesellschaft zu Händen der Aktionäre aufgelegt.

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden bis zum 13. Dezember 1934 von der Leitung der Gesellschaft in Hochdorf gegen Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt. Der Ausweis kann durch ein vom Aktionär unterzeichnetes Nummernverzeichnis geleistet werden. (38347 Lz) 3004 i

Hochdorf, den 22. November 1934.

Der Verwaltungsrat.

Oil-Import A.-G. in Olten

Einladung

zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 7. Dezember 1934, 16 Uhr
im Hotel Schweizerhof in Olten

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Rekonstruktion der Gesellschaft und der Betriebsführung.
3. Verschiedenes. (22982 On) 2991 i

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. **B. Gruber**.

Entreprise Vaudoise des digues du Rhône

Emprunt de fr. 215,000 — 4% 1907

Ensuite de tirage au sort effectué ce jour, les seize obligations n°s 11, 52, 57, 103, 134, 136, 177, 212, 269, 273, 290, 356, 375, 379, 492, 496, ont été désignées pour être remboursées par fr. 500 dès le 1er août 1935, à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et dans ses agences. L'intérêt de ces titres cessera de courir dès le 1er août 1935. 2996

Lausanne, le 22 novembre 1934.

Banque Cantonale Vaudoise.

4% Commune de Broc 1910

2993

Les obligations ci-après sorties au sort seront remboursables dès le 1er février 1935:

122	129	161	214	221	238	253	255	283	368	370	475
486	496	566	587	619	621	675	681	698	900	921	1029
1075	1098	1129	1143	1165	1355	1362					

Banque de l'Etat de Fribourg.

Hotel Bristol Lugano

in schönster Lage. Für Ruhe und Erholung.
Pension von Fr. 14.—, Zimmer von Fr. 6.—.
E. Camenzind, Besitzer und Leiter. 129.1



WICHTIGE
TECHNISCHE
NEUERUNGEN
DIE DAS AR-
BEITEN WE-
SENTLICH
ERLEICH-
TERN

EIN EINZIGER DRUCK GENÜGT
um sämtliche Reiter zu annullieren. Dies ist
nur eine der zahlreichen Vorvollkom-
mungen der neuen Bureau-Schreibmaschine

HERMES 4

Hergestellt durch E. Paillard, Yverdon, auf
Grund von mehr als 120 Jahren Erfahrung.

Agentenlisten durch

L. M. Campiche, St. Pierre 2 - Lausanne

HOTEL Schweizerhof BERN

vis-à-vis Hauptbahnhof für
Konferenzen
glänzend geeignet. - Franz.
Restaurant im I. Stock, Grill.
H. Schüpbach, Dir. 6.4

LUGANO ADLER HOTEL

am Bahnhof
Von Geschäftsleuten bevorzugt. Herrliche, ruhige und aus-
sichtsreiche Lage, Zimmer Fr. 4.—, Pension Fr. 10.50.
Gleiches Haus: Erika-Schweizerhof. Umg. v. Gärten.
Fl. Wasser. Zimmer ab Fr. 3.—, Pension Fr. 9.50. Garage,
Boxen. Jahresbetrieb. 2678

Sind's
Staub- & Abwaschlappen
dann mit Vorteil Putz- & Tischweber-
Fabrik
DREISPITZ
Leop. Herb, Basel

Spitzenleistungen

im Transportwesen erreichen
Sie durch Verwendung unserer

STAPELAUFZÜGE
& HUBWAGEN



KEMPF & C^{ie} HERISAU TEL. N° 167



Statt mit Suchen Zeit verlieren,
Visoclass bald installieren!
Visoclass, das zeit- und ärgersparende Registratursystem

Rüegg-Naegeli
CIE A. BAHNHOFSTR. 23 TEL. 33.708 ZÜRICH

„La Difesa“ S. A. Lugano

Via Maghetti 2. 103-1
Inkass in Kanton Tessin. Vertretung in
Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte.

Die naturfrisch duftende
Sibe Toiletten-
Seife

Junger, arbeitsfreudiger, erfahrener, kapitalkräftiger

Kaufmann

mit Sprachkenntnissen, im Innen- und Aussendienst tüchtig,

sucht Anstellung

in einem gutgehenden Geschäft oder Fabrikationsunter-
nehmen, welches er eventuell später kaufen oder mieten
würde. Eventl. Beteiligung. — Offerten unter Chiffre
H A B e 3000 an Publicitas Bern.

Grands Magasins Jelmoli S.A.

Zürich

Einlösung der Coupons unserer 4^{3/4}% Obligationen-Anleihe 1930

Der per 1. Dezember 1934 fällig werdende Semestercoupon Nr. 7
von Fr. 11.90 abzüglich 3% Couponsteuer

netto Fr. 11.55

wird ab 25. November 1934 an sämtlichen Kassen unserer Gesellschaft
spesenfrei eingelöst. 2990 (10990 Z)

Zürich, den 23. November 1934.

Grands Magasins Jelmoli S.A.

Emprunt 4% Commune d'Aigle 1910

Ensuite de tirage au sort effectué ce jour, les 5 obligations n°s 6, 219, 354, 498, 696
ont été désignées pour être remboursées par fr. 1000 le 31 décembre 1934, à la Banque
Cantonale Vaudoise à Lausanne et dans ses agences. L'intérêt de ces titres cessera de courir
dès le 31 décembre 1934. 2997

Lausanne, le 22 novembre 1934.

Banque Cantonale Vaudoise.

Société Veveysanne du Gaz, Vevey

Emprunt de fr. 1,750,000 — 5% de 1915

Ensuite de tirage au sort effectué ce jour, les vingt obligations n°s 17, 169, 369, 409,
419, 837, 1026, 1061, 1267, 1537, 1602, 2010, 2122, 2402, 2683, 2841, 3140, 3255, 3291,
3353, ont été désignées pour être remboursées par fr. 500 chacune, le 31 décembre 1934,
aux guichets de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne et dans ses agences. L'intérêt
de ces titres cessera de courir dès le 31 décembre 1934. 2995

Lausanne, le 22 novembre 1934.

Banque Cantonale Vaudoise.

A. G. Büro FORTUNA

Intern. Frachten-
Kontrolle
Fracht. Auskünfte
Zürich
Stampfenbachstr. 12
Tel. 24.367. 127-1

Keine Direktion

ohne
Meyer'sche
Erfolgs- und
Unkosten-
Tabellen!

Zuverlässige
Orientierung
über d. Geschäfts-
entwicklung.
Beide Exemplare
zusammen Fr. 7.—
Aug. Meyer-Häner
Gundelingerstr. 111
Basel 111-6

Schreibmaschinen

Urania, Piccola, Oliver,
erste Marken
von Fr. 250.— an



Unverbindliche
Probestellung

Fridolin Heftli & Co.
Zürich, Weinbergstr. 24
Telephon 23.773

Reparaturen gut u. billig.
Farbbänder, Zubehör

E. Blum & Co., Zürich

Patentanwälte
Gegründet 1878

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

- N° 148628 Zeitkontrollvorrichtung für Regi-
strierkassen.
- N° 123250 Dispositif indicateur de lieu, pour
trains, tramways et autres véhicules
à parcours fixe.
- N° 161644 Appareil doseur destiné à l'intro-
duction en quantité réglable d'un
liquide dans une conduite.
- N° 142703 Fühlervorrichtung für Garnspulma-
schinen.
- N° 154601 Vorrichtung zur Ausführung von
Gießbetonarbeiten.
- N° 148752 Verfahren zur Herstellung eines
Gemisches von Butylalkohol und
Azeton durch Gärung.
- N° 147449 Verfahren zur gleichzeitigen Her-
stellung von Butylalkohol und
Azeton durch Gärung.
- N° 148952 Verfahren zur Herstellung eines
Netzmittels.
- N° 141561 Verfahren zur Darstellung von Drei-
fachsuperphosphat mit einem Ge-
halt von 42—51% assimilierbarem
Phosphorsäureanhydrid.
- N° 144009 Verfahren zur Herstellung von hoch-
gradigen ausgefülltem Dicalcium-
phosphat.
- N° 116125 Weilstuhl zur mechanischen Her-
stellung echter Knüpfleppiche.
- N° 129363 Kugellager.
- N° 141442 Dispositif de réglage d'alimentation
pour triples valves.
- N° 136941 Vorrichtung zur Bewegung einer
Anzahl von Linsengehäusen.

Die Inhaber dieser Schweizer-Patente wün-
schen mit schweizerischen Fabrikanten in Ver-
bindung zu treten zwecks Verkaufs der Pa-
tente bzw. Abgabe der Lizenz.

Interessenten wollen sich um nähere Auskunft
wenden an:

E. BLUM & Co.

Sahholzstrasse 31 ZÜRICH Orell - Füssli Hol